

Gemeindebrief

II/2012
April-Aug.



Pfarrämter

Stadtmitte und Dekanatamt
Dekan Dr. Friedrich Langsam
Dekanatssekretärin E. Sämrow
Marienplatz 3

Tel. 22471, Fax 33169
dekanat-rv@evkirche-rv.de
Pfarrerin z.A. Silke Bauer-Gerold,
Tel. 33812, Fax 3550648

Zentrales Pfarrbüro
Pfarramtssekretär U. Pfeifer
Marienplatz 3
Tel. 22446, Fax 33169
pfarrbuero-rv@evkirche-rv.de

Südstadt
Pfarrer Martin Henzler-Hermann
Tannenbergr. 42
Tel. 23526, Fax 3525027
suedstadt-rv@evkirche-rv.de

Nordstadt
Pfarrer Tilman Knödler
Kapuzinerstr. 18
Tel. 22479, Fax 22305
nordstadt-rv@evkirche-rv.de

Johanneskirche
Pfarrer Claudius Kurtz
Hochgerichtstr. 8
Tel. 91807, Fax 91836
johanneskirche@evkirche-rv.de

Eschach
Pfarrer Friedemann Manz,
Lukasweg 2,
Tel. 651185, Fax 651175
eschach@evkirche-rv.de

**Krankenhausseelsorge
Elisabethen-, Nikolaus-,
Städtisches Krankenhaus**
Pfarrerin Irene Palm
Hochgerichtstr. 6
Tel. 87-2272

**Zentrum für Psychiatrie
Weißenau**
Pfarrer Hans-Dieter Schäfer
Tel. 7601-2469, Fax. 7601-2478
Hans-Dieter.Schaefer@ZfP-
Zentrum.de

Spendenkonto

BW-Bank Ravensburg, Kto.Nr. 4504296, BLZ 60050101

Diakonie

Kirchliche Sozialstation
Schussenstr. 5
Tel. 22434

Nachbarschaftshilfe
Schussenstr. 5, Tel. 17387
Mo/Di/Do/Fr: 9 - 11 Uhr

Haus der Diakonie
Eisenbahnstr. 49
Diakonische Bezirksstelle
Tel. 295904-10:
* Sozial- und Lebensberatung
* Kurvermittlung
* Fachdienst für offene
Altenarbeit

Suchtberatung
Beratungsstelle der Caritas für
Suchtkranke und -gefährdete
Seestr. 44, Tel. 3625680

**Psychologische
Beratungsstelle**
Marktstr. 53
Tel. 3977, Fax 3975

Telefonseelsorge
Tel. 0800/1110111 und
Tel. 1110222

**Verwaltungszentrum
(mit Gesamtkirchenpflege RV)**
Abt-Hyller-Str. 14
88250 Weingarten
Tel. 560860, Fax 5608620

**Evang. Bildungswerk
Oberschwaben**
Höhengang 11/1
88214 Ravensburg
Tel. 41041, Fax 41042
ebo@evkirche-rv.de

Evang. Jugendwerk
Hirschgraben 11, Tel. 56077-0
Fax 56077-20, info@ejw-rv.de

Gemeindehäuser

Matthäus-Gemeindehaus
Weinbergstr. 12
Mesnerin N. Klein,
Tel. 25892

Johannes-Gemeindehaus
Hochgerichtstr. 10 - 12
Mesnerin Ch. Bortlik,
Tel. 92649
Hausmeisterin I. Dausch,
Tel. 91297

„Kapuzinerle“
Kapuzinerstr. 18
Pfarrer T. Knödler,
Tel. 22479

Lukas-Gemeindezentrum
Lukasweg 2
Pfarrer F. Manz,
Tel. 651185

Kindergärten

Johannes, Hochgericht-
str. 14, Tel. 93502

Lukas, Lukasweg 2
Tel. 651102

Markus, Lortzingstr. 13
Tel. 23443

**Heilpädagogischer Fach-
dienst:**
Hochgerichtstr. 6/1
Tel. 79163355

Notfall-Handy

Seelsorgerliche Bereit-
schaft am Wochenende:
01701732390

Impressum

Herausgeber: Evang. Gesamt-
kirchengemeinde Ravensb.

Redaktion: R. Meyer, M.
Henzler-Hermann, C. Kurtz,
F. Manz, M. Klett, T. Schnei-
der-Tomajly, U. Pfeifer
Nächste Redaktionssitzung:
22.6.12, 15.00 Uhr,

Matthäus-Gemeindehaus
Erscheinen III/2012: 3.9.12



Bald steht wieder die spannende Frage an: Wen beruft der Bundestrainer in den Nationalmannschafts-Kader für die Europameisterschaft im Juni? Viele wollen dabei sein, es ist eine große Ehre, berufen zu werden.

An den nächsten Sonntagen konfirmieren wir in unseren drei Ravensburger Kirchen 71 Jugendliche. Wir bringen damit zum Ausdruck, dass Gott sie berufen hat und dass er sich über ihr „Ja“ zu dieser Berufung freut. Die Landessynode hat ganz aktuell das Wahlalter auf 14 gesenkt, um damit zu zeigen: Wir als Kirche nehmen euch ernst. Ihr dürft Patin / Pate werden, ihr dürft wählen und euch als vollwertige Gemeindeglieder einbringen.

Gott beruft. Da ruft er einen Moses, und als der seine Probleme bekommt, werden sie ihm von Gott - eines nach dem anderen - aus der Hand genommen. „Ich gehe mit dir!“ Ins Innere schaut Gott und beruft Menschen, die nach außen hin nicht so aussehen, als wenn sie die Richti-

gen wären. Moses stottert, hat schon einiges auf dem Kerbholz - und trotzdem führt er das Volk Israel aus Ägypten heraus. Ein Jeremias sagt: „Aah, ich bin noch so jung.“ Er bekommt zur Antwort: „Geh' nur, wohin ich dich sende, verkünde was ich dich heiße und fürchte dich nicht: Ich bin bei dir!“

Jede und jeder von uns hat seine Berufung in dieser Welt. Mit allen Stärken und Schwächen, die wir haben, werden wir als Auswahlspieler eingesetzt im Weltspiel. „Hab keine Angst, ich bin bei dir, ich gehe mit dir!“ Unser Gott, der uns beruft, schickt uns nicht nur los. Er geht auch mit. Und er freut sich, wenn wir unser Leben als Christinnen und Christen als „Mannschaftssport“ verstehen, wenn wir uns als Teamplayer in der weltweiten Verbundenheit der christlichen Kirchen einbringen. In diesem Sinne gilt unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden: Willkommen im Team Kirche - wir freuen uns auf Euch!

Pfarrer Friedemann Manz



Woche der Diakonie

„Seine Sorgen möchten Sie nicht haben - Menschlichkeit braucht ihre Unterstützung.“ lautet das Motto der diesjährigen Aktionswoche. Das Plakat zeigt einen Jugendlichen, der sorgenvoll in die Zukunft schaut. Kinder und Jugendliche können schnell in für sie aussichtslose Situationen kommen. Das können Gewalterfahrungen sein, Schulden, ein Schulabbruch, der Verlust einer Ausbildungsstelle, das Gefühl, nicht anerkannt zu sein ... Die Diakonie hat viele Hilfeangebote für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Die Woche der Diakonie wirbt um Unterstützung – sei es mit Geld, mit Zeit, mit Zuwendung und mit Fürbitte für alle Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Dem Gemeindebrief liegt eine Information der Diakonie bei.



Die neue Kapelle im EK - ein Lichtraum?!

Wie kann ich mir das vorstellen?

Die neue Kapelle im Krankenhaus St. Elisabeth nimmt immer mehr Gestalt an. Wir können das noch nicht sehen. Aber der Künstler, die Architekten und der Vorstand des Freundeskreises haben konkretere Vorstellungen, wie das Ganze dann aussehen soll. Damit alle Interessierten sich ein Bild von der Kapelle machen können, wird der Künstler ein Modell erstellen. In der Mitgliederversammlung des Freundeskreises am **27. April 2012** wird dieses Modell zu sehen sein. Dazu sind Mitglieder und **Interessierte willkommen.**

Die Mitgliederversammlung beginnt um **19.00 Uhr** im Krankenhaus St. Elisabeth.

Sie sind davor herzlich zum evangelischen **Gottesdienst um 18.30 Uhr** in der Kapelle eingeladen. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, den Gottesdienst im Krankenhaus mitzufeiern. Ich freue mich darauf, dass die neue Kapelle die erste ökumenische im Krankenhaus sein wird und bin gespannt auf die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben.

Ihre Krankenhauspfarrerin
Irene Palm



KAPELLE ST. ELISABETH

Evangelischer
Oberschwabentag

„mächtig schwach“

ist das Motto des Evangelischen Oberschwabentags 2012, das die Jahreslosung 2012 aufnimmt: „Christus spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen.“ (2. Kor 12,9). Rund um die Dobelmühle bei Aulendorf gibt es dazu ein vielfältiges Programm mit Gottesdiensten, Workshops, Erlebnismöglichkeiten und Kinderangeboten.



Den Auftakt bildet der Gottesdienst um 10.00 Uhr, in dem Prälatur Gabriele Wulz die Predigt hält. Parallel dazu gibt es einen Kinder- und einen Jugendgottesdienst.

Nach dem Mittagessen gibt es acht verschiedene Workshops: Neben dem „klassischen“ Bibelgespräch mit Altlandesbischof Dr. Gerhard Maier wird Bibliodrama angeboten; entwicklungspolitisch Interessierte können sich informieren über „Diaspora heute“, über den Weg einer Jeans, bis sie bei uns im Laden liegt, und über die Chancen, die Kleinkredite - besonders für Frauen – in ärmeren Ländern bieten. Wer sich gerne kreativ betätigt, ist eingeladen zu einem „drumcircle“ (Rhythmusworkshop), zum Offenen Singen, zu einer Schreibwerkstatt oder zum Gestalten mit Naturmaterialien.

Eltern wissen ihre Kinder in der Obhut des Evangelischen Jugendwerks Ravensburg gut aufgehoben, während sie selbst einen Workshop besuchen, oder sie folgen als Familie gemeinsam dem Natur-Erlebnisweg im Gelände.

Bei Kaffee und Kuchen kann man sich den ganzen Tag über im Bistro stärken.

Nähere Informationen unter www.evang-kirche-bad-waldsee.de oder bei Pfarrerin Katharina Rilling, Tel. 07524/99 25 31.

Musik in Gottesdienst ...

Sonntag, 06.05.2012, 10.00 Uhr

SINGEGOTTESDIENST ZUM SONNTAG KANTATE

Johann Crüger zum 350. Todestag

Kantorei an der Ev. Stadtkirche

Orgel: KMD Michael Bender

Leitung: Miriam Marquardt

Sonntag, 24.06.2012, 10.00 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 135

„Nach Herr, mich armen Sünder“

Tenor: Ulrich Müller-Adam, Friedrichshafen

Bass: Markus Berger

Chor Kantate zum Mitsingen

Kantorei an der Ev. Stadtkirche Ravensburg

Collegium musicum

Leitung: KMD Michael Bender

Sonntag, 01.07.2012, 10.00 Uhr

KINDER-KANTATENGOTTESDIENST

Johannes Hurd: Adam in Eden

Kleine und Große Kurrende der Evangelischen

Singschule Ravensburg

Leitung: KMD Michael Bender

ORGELMATINEEN

sonntags im Anschluss an den Gottesdienst

22. April 2012: An der Orgel: Beate Stein

27. Mai 2012: Choralbearbeitungen,

Fantasien und Toccaten von Jan Pieterszoon Sweelinck:

An der Orgel: KMD Michael Bender

Sonntag, 17. Juni 2012: An der Orgel: Miriam Marquardt

... und Konzert

Sonntag, 29.04.2012, 19.00 Uhr

VON DER FINSTERNIS ZUM LICHT

MOTETTEN ZUM OSTERFEST

in Werken von Heinrich Schütz, Johannes Brahms,

Felix Mendelssohn Bartholdy,

Josef Gabriel Rheinberger und anderen

Johann Sebastian Bach: Choralpartita

„Christ, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Bachchor Ravensburg e. V.

An der Orgel: Miriam Marquardt

Leitung: KMD Michael Bender

Sonntag, 13.05.2012, 19.00 Uhr

CHORKONZERT

Frank Martin: Messe für zwei vierstimmige Chöre

Hans Leo Hassler: Missa super „Dixit Maria“

Heinrich Schütz: Musikalischen Exequien

Arcis-Vocalisten München

Leitung: Prof. Thomas Gropper

Vokalensemble diapasun

Sonntag, 22.07.2012, 12.05 Uhr

ORGELKONZERT ZUM RUTENFEST

Walzer, Märsche, Polkas, Ragtimes

aus dem Giftschrank der Orgelliteratur

An der Orgel: KMD Michael Bender

Evang. Bezirkskantorat
KMD Michael Bender
Hegastr. 35
88212 RAVENSBURG
Fon 0751/32889 Fax 0751/13356
bezirkskantorat@evkirche-rv.de
www.kirchenmusik.evkirche-rv.de

MUSIK
AN DER
EVANG. STADTKIRCHE
RAVENS
BURG



15. internationaler Ökumenischer Bodensee-Kirchentag

15. – 17. Juni 2012
in Überlingen



„come and see“

Vorträge – Konzerte – Gottesdienste - Markt der Möglichkeiten – Kabarett Die Evang. Stadtkirchengemeinde und die Kath. Gemeinden der Seelsorgeeinheit RV-Mitte fahren gemeinsam dorthin! Am Samstag, den 16. Juni ist der Treffpunkt gleich auf dem Bahnhof, Gleis 3.

Wir fahren mit dem Zug um 8.52 Uhr. Bitte vorher da sein, damit die BODO-Tagestickets gelöst werden können.

Rückfahrt zu verschiedenen Zeiten in Kleingruppen oder (je nach Ticket einzeln)

www.bodensee-kirchentag.de

Abend für Frauen

jeweils montags um 19.30 Uhr im Matthäus-Gemeindehaus (Garten-saal)

21. Mai „Meine Arbeit im Krankenhaus“ (Pfarrerin Palm)

18. Juni Bericht aus Kamerun (Marianne Klett)

16. Juli Gartenfest bei Frau Müller
17 Uhr

Kontakt: Frau G. Müller, Tel. 24039

Ein Jahr BücherCafé

Im Matthäus-Gemeindehaus



Begegnung mit Büchern

Der im Mai vergangenen Jahres als BücherCafé wieder eröffnete Büchermarkt hat sich zunehmend zu einem Ort der Begegnung entwickelt: zum Gedankenaustausch mit Buchliebhabern, zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee und natürlich zur Begegnung mit Büchern. Durch eine übersichtliche Einordnung in Sachgruppen wird jeder Bücherfreund zum Stöbern in einer reichhaltigen Auswahl gebrauchter aber gut erhaltener Bücher, von Kinder- und Jugendbüchern bis zu Kunst- und Bildbänden, religiösem Schrifttum, Biographien und zu verschiedenen Themenbereichen, eingeladen. Beim Erwerb der Bücher zu günstigen Preisen wird zugleich durch den Erlös beim Bücherverkauf ein Beitrag zur Anschaffung einer Truhenglocke für die Stadtkirche geleistet. Bewährt haben sich die gleichbleibenden Öffnungszeiten an jedem Freitag von 15 bis 18 Uhr (während der Schulferien geschlossen). Nur gut erhaltene Bücher können ausschließlich während der Öffnungszeiten bei dem betreuenden Team abgegeben werden.



Stadtkirche

Gottesdienste

Stadtkirche

jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche

jeweils 11.15 Uhr
13. Mai, 27. Mai (11.30 Uhr), 10. Juni,
24. Juni, 8. Juli, 29. Juli, 12. Aug.,
26. Aug., 9. Sept.

Spitalkapelle

jeweils 9.00 Uhr
6. Mai, 20. Mai, 3. Juni, 17. Juni,
1. Juli, 15. Juli, 8. Aug., 19. Aug.,
2. Sept.

Taufsonntage

in der Stadtkirche: 12. Mai (16.00 Uhr)
3. Juni, 16. Juni (16.00 Uhr),
1. Juli, 5. Aug., 2. Sept., 7. Okt.
Es können maximal 3 Taufen pro Gottesdienst angenommen werden.

Gottesdienst mit Abendmahl

in der Stadtkirche feiern wir am 28. April und 12. Mai (jeweils um 18.00 Uhr), 27. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 19. Aug., 16. Sept. und in der Heilig-Kreuz-Kirche am 29. April, 27. Mai (11.30 Uhr),

Gottesdienst für die Kleinsten

jeweils um 11.15 Uhr, Stadtkirche: 20. Mai, 10. Juni (mit Taufen), 8. Juli (im Garten des Matthäus-GH) 9. Sept., 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zu „Ravensburg spielt“ (Hirschgraben)

Kinderkirche

jeweils um 10.00 Uhr
in der Stadtkirche:
22. April, 27. Mai,
24. Juni, 15. Juli, 23. Sept.



Familiengottesdienste

29. April, 11.15 Uhr mit Abendmahl
Heilig-Kreuz-Kirche
1. Juli, 10.00 Uhr mit Kinderkantate,
Stadtkirche

Taizé-Gottesdienst

in der Stadtkirche um 19.00 Uhr
21. April, 26. Mai, 23. Juni, 29. Sept.

Gottesdienst in Seniorenheimen:

Altenheim Haus am Mehlsack
jeweils 16.00 Uhr: 18. Mai, 15. Juni,
20. Juli, 17. Aug., 21. Sept.
Seniorenzentr. Gustav-Werner-Stift
jeweils 16.00 Uhr: 11. Mai, 8. Juni,
13. Juli, 10. Aug., 14. Sept.,

Ökumenische Gottesdienste

12. Mai, 19.30 Uhr: „Kirchen für Europa“, Liebfrauenkirche
22. Juli, 9.30 Uhr: Marienplatz „Rutenfest-Gottesdienst“
2. Sept., 10.00 Uhr: „Sichelhenke“ Liebfrauenkirche
9. Sept., 10.00 Uhr: „Ravensburg spielt“, Hirschgraben
23. Sept., 11.15 Uhr: „Agenda Eine Welt“, Heilig-Kreuz-Kirche



Gemeindeguppen

Eltern-Kind-Gruppe

im Matthäus-Gemeindehaus
donnerstags, 9.30 Uhr,
Kontaktadresse: S. Elbs, T. 8887769

Meditatives Malen

Eigenes Arbeitsmaterial wie Farben,
Pinselfarbe und Malgründe können mit-
gebracht werden.

Termine: 2. und 4. Montag im
Monat, 19.30 - 21.00 Uhr, Matthäus-
GH (Gruppenraum EG links)
Kontakt: B. Westecker, T. 354013

Gemeindenachmittage für Ältere

Matthäus- Gemeindehaus

jeweils um 14.30 Uhr

- 8. Mai - Besuch von Kindern
der Neuwiesenschule
 - 12. Juni - Geschichte Jesajas
in Glasbildern
 - 10. Juli - Ausflug
 - 11. Sept. - Dias von Ecuador
- Kontakt: Frau Schauer, Tel. 24157

**KEIN
Ruhestand
im
ALTER**

Gemeindehaus Heilig-Kreuz

„Christlicher Seniorenkreis“

jeweils um 14.30 Uhr

- 24. April - Abschied von der Glüh-
birne (BUND)
- 22. Mai - „Kräuter mit allen Sin-
nen erfahren“
- 12. Juni - Ausflug
- 17. Juli - Sommerfest

Kontakt: Frau Löbisch, Tel. 32374

Glaubensbekenntnis im Gottesdienst

Seit gut zwei Jahren wird in (fast) je-
dem Gottesdienst in der Stadtkirche
nach der Schriftlesung das Glaubens-
bekenntnis gesprochen. Dazu gab es
zustimmende, aber auch kritische
Stimmen aus der Gemeinde.

In der Sitzung vor zwei Jahren wur-
de vereinbart, nach einer gewissen
Zeit noch einmal darüber zu beraten.
In seiner Februarsitzung hat der
Stadtkirchengemeinderat das aus-
führlich getan. Eine deutliche Mehr-
heit hat sich dafür ausgesprochen, als
Regelfall auch weiterhin das Glau-
bensbekenntnis im Gottesdienst zu
sprechen. Eines der Argumente war,
dass das Glaubensbekenntnis hinein-
stellt in den weiten Horizont der Tra-
dition und der weltweiten Christen-
heit.

Im Gottesdienst am 15. Juli singt die
Kantorei das „Credo“ aus einer Mo-
zart-Messe – und es wird auch über
das Glaubensbekenntnis gepredigt
werden.



Information und Anmeldung zur Konfirmation 2013

Am Donnerstag, 3. Mai, findet um
19.30 Uhr im Gartensaal des Matt-
häus-Gemeindehauses ein Informa-
tionsabend zum Konfirmandenunter-
richt 2012/13 statt. Auch die Anmel-
dung zur Konfirmation findet im Rah-
men dieses Abends statt.

Dazu sind Eltern und Jugendliche, die
z. Zt. noch die 7. Klasse besuchen,
ganz herzlich eingeladen.
Der Konfirmandenunterricht beginnt
nach den Pfingstferien am Mittwoch,
13. Juni 2012.

Goldene Konfirmation am 25. März

Mit großer Dankbarkeit und Freude
feierten 22 Konfirmanden des Kon-
firmandenjahrganges 1962 am 25.
März gemeinsam mit Dekan Dr.
Langsam und Dekan i. R. Necker,
einem der damaligen Konfirmatoren,
ihre „Goldene Konfirmation“ in der
Stadtkirche.

Das Fest ging im Matthäus-Gemein-
dehaus bei einem regen Austausch

vieler Erinnerungen weiter. Dort
wurde auch das Grußwort eines wei-
teren Konfirmators Pfarrer i. R. Schae-
fer verlesen.

Bei allen, die zur Gestaltung des Got-
tesdienstes und des Tages beigetra-
gen haben, möchte sich die Gruppe
bedanken.

Für die Konfirmanden
Cordula Jans



Einweihung der neuen Räume

Es tat sich was! Es tut sich was!

Einiges hat sich verändert im Markus-Kindergarten. Die durchweg positiven Aspekte wurden bei einem fröhlichen Einweihungsfest am 31. März gefeiert. Dabei konnte u.a. die „Vergrößerung“ des Kindergartens durch die Hinzunahme einer Wohnung im Nachbargebäude bestaunt werden. In diesen Räumen gibt es jetzt das Mittagessen (mit nagelneuer Küche!), auch Sprachförderung, Musikprojekt und Vorschularbeit findet dort (endlich!) ausreichend Platz. Die sanitären Anlagen wurden komplett erneuert. Der Garten wurde ausgelichtet. Der Eingangsbereich ist (mit neuer Eingangstür) freundlich gestaltet.



Der Freude Ausdruck verliehen hat neben der Kindergartenleiterin, Frau Töpfer, Dekan Dr. Langsam, der auch Vertreter und Vertreterinnen der Stadt begrüßen konnte. Eine Tombola, Musik und leckere Speisen gab es. Und dass es – trotz schlechter Vorhersage – so schönes Wetter war und draußen gefeiert werden konnte, fühlte sich irgendwie „gerecht“ an.



Viel Spaß hatten die Kinder beim Singen mit dem Dekan und beim Tanzen. An der Kuchentheke herrschte großer Andrang.



Munterer Haufen – KU 3

Dem traditionellen Konfirmandenunterricht in der achten Klasse ist in den Ravensburger Gemeinden der „KU 3“ (für „Konfirmandenunterricht in der dritten Klasse“) vorgeschaltet.

Mit viel Energie und Interesse sind die Kinder dabei. Neben Pfarrer Henzler-Hermann sind 5 Mütter und 3 Väter an der Gestaltung des KU 3 – Unterrichtes beteiligt!

Treffen der Russlanddeutschen im Matthäus-Gemeindehaus

Man blickt in sehr freundliche und lebensfrohe Gesichter, wenn man zum Treffen der Russlanddeutschen kommt. Es ist ein halbes Dutzend Frauen, die im Matthäus-Gemeindehaus sich jeden Sonntag zur Andacht treffen. Außerdem wird dienstags die Bibel miteinander gelesen und ausgelegt. „Wir lernen immer etwas Neues dazu“, sagt eine der Teilnehmerinnen.

Eine Jede hatte als Kind im Jahr 1941 die Deportation (verbunden mit der Aberkennung der Staatsbürgerrechte und Enteignung) der Russlanddeutschen aus den ursprünglichen Siedlungsgebieten in der Sowjetunion erlebt. Viele wurden nach Sibirien in verschiedene Lager verfrachtet, die meisten jedoch nach Kasachstan. Diejenigen, die in Sibirien lebten, auch nachdem die Kommandantur (Sonderverwaltung) aufgehoben wurde, die Rückkehr in die Heimatgebiete aber verboten war, trauten sich zeitlebens nicht die eigene Religion auszuleben. Zum einen weil sie Angst hatten als Deutsche schikaniert zu werden, zum anderen weil „vor lauter Arbeit keine Zeit dazu war“, um es mit den Worten einer Russlanddeutschen aus Sibirien zu sagen. Man hatte sich still und heimlich in Privathäusern zur Andacht getroffen.

Aus Furcht vor Bestrafung erzählte man aber auch den eigenen Kindern nichts davon. Eine Deutsche aus Kasachstan erzählt, dass ihre Gemeinde in der Nähe von Alma-Ata noch in den sechziger Jahren eine Genehmigung der „Obrigkeit“ bekommen hatte, ein Andachtshaus aus eigenen Mitteln errichten zu dürfen. Von da an konnten sich die Gläubigen dort zur Andacht und



Bibelstunde treffen. Eine Auflage gab es dennoch: Kindern unter 18 Jahren war der Besuch des Andachtshauses strengstens verboten.

Sowohl in Sibirien wie auch in Kasachstan war eine Bibel in deutscher Sprache ein seltener und sehr kostbarer Schatz. Nur wenige der Deportierten hatten es geschafft, ein Exemplar des Evangeliums mitzunehmen. Die Bibel zu lesen war nur im Geheimen möglich. Umso wichtiger ist es den Frauen nun sich in Matthäus-Gemeindehaus frei treffen zu können und in der Gemeinschaft derjenigen, die ein ähnliches Schicksal erlebt hatten, den evangelischen Glauben zu leben.

**Sonntag Jubilate,
29. April , 10.00 Uhr**

Konfirmationen 2012

in der Evangelischen Stadtkirche

**Sonntag Rogate
13. Mai , 10.00 Uhr**

29 Jugendliche werden in diesem Jahr in unserer Gemeinde konfirmiert.

Im Rahmen von zwei Festgottesdiensten an den Sonntagen Jubilate und Rogate sagen die Jugendlichen „Ja“ zu dem Ja Gottes, das ihnen in der Taufe zugesprochen wurde.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten die Gottesdienste mit, indem sie eigene Gedanken zu Fragen des Glaubens vortragen werden, die sie im Laufe der Konfirmandenzeit formuliert haben.

Am Vorabend der Konfirmationen findet jeweils um 18.00 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst statt.

Herzliche Einladung, die Jugendlichen an diesem wichtigen Tag und Gottesdienst zu begleiten.



Gottesdienste

Konfirmations-Sonntag 6. Mai

10.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst

18.30 Uhr: Konfirmanden-Abendmahl

Sonntag Rogate, 13. Mai

10.00 Uhr: „Pianoklang und Stille“
Zum Jahr des Gottesdienstes
(Pfarrer Kurtz und Team)

Christi Himmelfahrt, 17. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst im Grünen
auf dem Apfelwiesle (Pfarrer Kurtz,
Posaunenchor)

Pfingstmontag, 28. Mai

9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
im Festzelt Neuhaugenbach

Sonntag, 24. Juni

10.30 Uhr: Jubiläums-Gottesdienst
50 Jahre Grundsteinlegung
(Dekan i. R. Necker,
Pfarrer Kurtz, Kirchenchor)
Anschließend Weißwurst-Frühstück

Sonntag, 1. Juli

10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
zum Brunnenfest
(Pfarrer Kurtz, Pfarrer Hübschle,
Posaunenchor)

Sonntag, 8. Juli

10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit
Kinderkantate
(Pfarrer Henzler-Hermann)
Anschließend Gemeindeessen

Sonntag, 29. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst im Grünen
(Pfarrer Palm, Pfarrer Kurtz)
Ort: Fam. Roos, Obermeckenhof,
knapp 1 km nach Westfriedhof rechts
abbiegen Richtung Berg, dann ausgeschildert

Taufgottesdienste:

jeweils 10.00 Uhr

20. Mai, 15. Juli, 19. Aug.,

16. Sept.,

außerdem Samstag, 30. Juni,

11.00 Uhr

Gottesdienste mit Abendmahl:

27. Mai (Gemeinschaftskelch mit Wein),

17. Juni (Einzelkelch mit Traubensaft),

22. Juli (Gemeinschaftskelch m.

Wein), 9. Sept. (Einzelk. mit

Traubensat)



Kindergottesdienst

für Kinder von 0 - 6 J.

am 22. April

und 17. Juni

Unsere Konfirmanden am 6. Mai

Wir von der Johannesgemeinde freuen uns über unsere nun gleichberechtigten Gemeindeglieder, wünschen Euch Gottes Segen und hoffen, dass Euer Glaube Euch im Leben hilft und Freude und Sinn gibt. Und vor allem freuen wir uns über jedes Wiedersehen!

Abschiede im Kirchengemeinderat

Neue Mitstreiter gesucht

Aus persönlichen Gründen hat sich **Rita Wagner** aus unserem Kirchengemeinderat verabschieden müssen. Sie äußerte sich sehr dankbar für die Einblicke in das Leitungsgremium unserer Gemeinde. Umgekehrt war es für uns wertvoll, sie als Aussiedlerin dabei zu haben. Rita Wagner konnte uns in unserem Anliegen, Kontakte zu den Aussiedlern in der Weststadt zu vertiefen, sehr unterstützen. In der praktischen Gemeindearbeit will sie uns gerne weiter unterstützen. Vielen Dank, Rita Wagner!

Ab 1. Juli wird uns leider ein weiteres, altgedientes Mitglied verlassen: Auf Grund eines Wohnortwechsels verläßt uns **Uli Gaenslen**. Zu seinem Abschied mehr dann im nächsten Gemeindebrief.

Für uns als KGR bedeutet das: Bis 1. Juli wollen wir **zwei Nachrücker** gefunden haben.

Unsere Frage geht an alle aus der Johanneskirche: Könnten Sie sich vorstellen, bei uns im KGR mitzuarbeiten? Die Situation ist ja insofern günstig, dass bereits im Herbst 2013 Neuwahlen anstehen: Sie müssten sich also nicht auf eine 6-jährige Amtsperiode einlassen, sondern können in einem Jahr neu entscheiden, ob Sie dabei sein und kandidieren wollen. Mit allen Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Kurtz oder einen der Kirchengemeinderäte.

Neuer Chor für die Johanneskirche

Neben unserem guten und bewährten Kirchenchor unter der Leitung von Uwe Lür soll ein zweiter Chor für jüngere Sänger/innen aufgebaut werden.

Dafür suchen wir

- eine/n qualifizierte/n Chorleiter/in
- sowie junge Erwachsene,
die gerne singen und zusammen mit anderen dazu lernen wollen.

Welchen musikalischen Schwerpunkt der Chor setzen wird (Pop, Gospel, Klass. Kirchenmusik), werden Chorleiter und neue Sänger/innen miteinander entwickeln.

Haben Sie Interesse am Mitsingen? Oder sogar als Chorleiter/in? Dann melden Sie sich bei Pfarrer Kurtz oder Kirchengemeinderätin Regine Gitzen, Tel. 91762.

Senioren- nachmittag

- jeweils 14.30 Uhr
im Johannes-Gemeindehaus
- | | |
|-----------|-----------------------------------|
| 8. Mai | Ökumenischer
Seniorenachmittag |
| 12. Juni | Ausflug |
| 3. Juli | Sommerfest |
| 11. Sept. | Thema noch offen |



Vorkonfirmanden KU-3

Am Gründonnerstag 2012 haben Jungen und Mädchen ihren KU-3-Kurs mit der Feier des Abendmahls abgeschlossen:

Herzlichen Glückwunsch und „Auf Wiedersehen“ in unserer Kirchengemeinde!

„Das Auge schläft, bis der Geist es mit einer Frage weckt“

Mengen messen und vergleichen macht mit Wasser besonders viel Spaß. Beim Umschütten in einen anderen Behälter – „Das ist ja viel weniger!“ – „Nein, das sieht nur so aus“- lernen Kinder, wie viel Wasser in den verschiedenen Behältern Platz hat. Durch gezielte Fragen der Erzieherin erkennen die Kinder, dass der Behälter „dicker“ und der andere „dünnere“ ist, also die Form des Behälters über die Füllmenge entscheidet. Weitere Experimente sind bereits eingeführt und stehen in der Gruppe bereit.

Experimente in den Alltag zu integrieren ist das Ziel des bundesweiten Projekts „Haus der kleinen Forscher“. Kinder sind neugierig und beim Entdecken lernen Kinder ihre Umwelt kennen und verstehen.

Nach dem Element Wasser geht es spannend weiter mit dem Jahresthema „Wir entdecken unsere Welt mit den vier Elementen im Jahreskreislauf“.





Eschach

Gottesdienste

Sonntag Jubilate, 29. April

10.00 Uhr Konfirmation Gruppe 1 in der Lukaskirche (Pfarrer Manz)

Samstag, 5. Mai

18.00 Uhr Konfirmandenabendmahl in der Lukaskirche (Pfarrer Manz)

Sonntag Jubilate, 6. Mai

10.00 Uhr Konfirmation Gruppe 2 in der Lukaskirche (Pfarrer Manz)

Pfingstmontag, 28. Mai

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Rettichfest

Sonntag, 17. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen in Mariatal (Pfarrer Schäfer)

Sonntag, 1. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Dorffest mit dem Kinderhaus Lukas (Pfarrer Manz/Team)

Sonntag, 8. Juli

9.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Kinderfest in St. Peter und Paul (Pfarrer Schäfer/Pfarrer Rundel)

Sonntag, 15. Juli

10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Kinderfest in der Eschachhalle (Pfr. Manz /Pfr. Sohl)

Organistin – Organist gesucht

Die Kirchengemeinde Eschach sucht für die Nachfolge von Frau Marx, die wir am 13. Mai in den Ruhestand verabschieden, eine Organistin / Organisten oder eine Pianistin / Pianisten für unsere Gottesdienste in Weißenau und Oberhofen an den Sonntagen und den kirchlichen Feiertagen. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO/TVöD)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrer Friedemann Manz, Tel. 651185.

Wohnungssuche

Erzieherin des Kinderhauses Lukas sucht für ihren dreijährigen Sohn und sich eine Dreizimmerwohnung in RV und Umgebung, die ab Juli zu beziehen sein sollte. 600,- VB. Tel.: 017622811659



Angebote für Frauen

April

„Blüten für den Frühlingstisch“ - wir falten mit Transparentpapier
Donnerstag, 26. April, 9.00 Uhr, Lukas-Gemeindezentrum
- bitte Schere mitbringen

Mai

„Alle Vögel sind schon da“
- Vogelspaziergang mit Frau Schaudt



Mittwoch, 6. Mai, 9.00 Uhr, Treffpunkt Lukas-Gemeindezentrum (entfällt bei starkem Regen)

Juni

„Aufrecht gehen“ - Kreative Bibelarbeit zu Lukas 13, 10 - 17 mit Sigrid Berg
Freitag, 15. Juni, 9.00 Uhr, Lukas-Gemeindezentrum



Juli

„Mein liebstes Buch“
Ferienlektüre für die Sommerzeit
Freitag, 6. Juli, 9.00 Uhr, Lukas-Gemeindezentrum - wir freuen uns auf Ihre Empfehlung!

Seniorenachmittage

im Lukas-Gemeindezentrum

8. Mai Ökumenisches Sommerfest
14 Uhr Lukas-Gemeindezentrum

5. Juni Weissenau 2010 - Rundgang durch die Weissenauer Geschichte mit Dr. Höflacher, Treffpunkt vor St. Peter und Paul

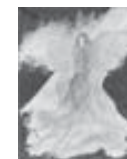
3. Juli Grillfestle mit Besinnung
16 Uhr „Feste in der Bibel“
Lukas-Gemeindezentrum

4. Sept. Besichtigung eines Obstbaubetriebes
15 Uhr

Kirchencafé

Evang. Kirche Weißenau, jeweils mittwochs, 15.00 Uhr

„Bildende Kunst und Religion“
2./9./18./23. Mai



„Die Bibel - überliefert und gelebt“
13./27. Juni,
4./11./18. Juli



Andachten im Bruderhaus Oberhofen

jeweils donnerstags um 17.00 Uhr:
3. Mai, 17. Mai, 14. Juni, 28. Juni, 12. Juli



Alles muss klein beginnen

Beim Familiengottesdienst erhielten Familien und das Kinderhaus Lukas Samenütchen.

Im Vorgarten vom Kinderhaus wurde in den kommenden Tagen Unkraut gejätet, geharkt und gesät. Alle sind gespannt, was in den zwei Beeten wachsen wird.

Bei den Samen erkannte ein Junge sofort: „Das ist ein Brotsamen“. Samen von Hafer und Weizen erkannten die Kinder. Andere Samen waren klein und schwarz, oder groß und hellgrün. Was daraus wohl wachsen wird?

Das Säen ist Teil der Aktion „Wir säen Zukunft“ von „Brot für die Welt“. Der Flyer informiert Erwachsene über diese Mitmachaktion zum „Säen – ernten – nachdenken“. Das Wahrnehmen und Entdecken vom Keimen und Wachsen öffnet Kindern die leisen und kleinen Wunder der Schöpfung.



Lukasprojekt „Unsere Heimat“



Die nahe Umgebung der Lukaskinder mit Landschaft und Natur, Handwerkern, besonderen Menschen, Bauwerken und Kirchen ist das Thema. Was aus den Interessen der Kinder entsteht wird am Dorffest am Sonntag, 1. Juli, beim Tag der offenen Tür im Kinderhaus vorgestellt.

Für unseren Familiengottesdienst auf dem Dorfplatz suchen wir Personen aus verschiedenen Generationen, die hier geboren sind, und Zugezogene mit verschiedenen langen „Oberschwaben-Zeiten“.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Eschach bei Pfarrer Manz.

Herzliche Einladung für den Gottesdienst und in das Evang. Kinderhaus Lukas am Sonntag, 1. Juli.



Lukaskinder und VertreterInnen von Kirchengemeinde, Stadt und Landratsamt freuen sich über die Verleihung der BeKi-Zertifizierung an das Kinderhaus Lukas, in dem **Bewusste Kinderernährung** groß geschrieben wird.